



16 Ich sehe was, was du nicht siehst...

Geht es dir auch so wie uns, dass du in den letzten Tagen das gute Wetter genutzt hast und viel an der frischen Luft warst?

Mit dem Roller um den Block gefahren, Spaziergänge mit den Eltern, Kreidespiele auf der Straße und vieles mehr... Aber mit der Zeit wird es immer langweiliger, daher haben wir als Familie mal etwas ganz Neues ausprobiert. Wir sind vor die Tür gegangen und haben versucht das unmögliche möglich zu machen.

Wir haben die Geschwister weggepusht, oder einfach mal in unseren Fingern zappeln lassen, wir sind „überkopf“ Roller gefahren, haben versucht auf Bällen zu balancieren oder sind aus Blumentöpfen gewachsen.

Wir haben sogar versucht steile Felswände hochzuklettern, die eigentlich nur die Bordsteinkante vor der Haustür waren....



Materialien:
Handy/Fotoapparat
Dinge, die du gerne mal aus einem
anderen Blickwinkel betrachten würdest

Auf der nächsten Seite
geht es weiter.





Gelsenkirchener
**UMWELT
DIPLOM**



Wie haben wir das gemacht? Wir haben versucht, verschiedene Aktivitäten aus einem anderen Blickwinkel oder verschiedenen Entfernungen zu fotografieren.

Und dann haben wir Freunden und Familienmitgliedern eine Postkarte/Email geschickt mit einer witzigen Nachricht! Probiert es doch auch mal aus!

Ich bin gespannt, was ihr so alles auf den Kopf stellt.

Wenn Ihr mögt, schickt mir doch eure Bilder
carla.multhaupt@jugend-architektur-stadt.de

